

Übersee- und Kolonial-Zeitung  
Deutsche Kolonial-Zeitung (Berlin)

Nr. 2

Das Recht der Gesellschaften im französischen Mandatsgebiet Togo.

Von Geh. Oberregierungsrat F. Gerstmeier.

Das „Togo-Cameroun“ betitelte Maiheft des Magazine mensuel, herausgegeben von der Agence économique des territoires africains sous mandat in Paris, bringt einen von dem Souschef de Bureau im Kolonialministerium Barillot verfaßten Artikel über das Recht der Gesellschaften in Togo, der auch für deutsche koloniale Kreise von Interesse ist.

I. Der Artikel gibt zunächst eine **Zusammenstellung** der im Mandatsgebiet anwendbaren, auf **Gesellschaften (sociétés) bezüglichen gesetzlichen Vorschriften**. Es sind: 1. Vorschriften allgemeiner Art: Code Civil, Art. 1832–1873, die für bürgerliche Gesellschaften und — soweit nicht sondergesetzliche Bestimmungen oder Gewohnheitsrecht entgegenstehen — auch für Handelsgesellschaften gelten (Unterscheidung wie im Mutterlande); Code de Commerce, der insbesondere Handelsgesellschaften betrifft, aber auch Aktiengesellschaften, die nicht Handelszwecke verfolgen; Gesetze vom 17. 7. 1856, betr. Aufhebung der Art. 51–63 und Abänderung des Art. 631, sowie vom 6. 5. 1863, betr. Abänderung der Art. 27 und 28 des Code de Commerce; Ges. v. 24. 7. 1867, betr. Gesellschaften, mit abänderndem Ges. v. 1. 8. 1893; Gesetze v. 9. 7. 1902 und 16. 11. 1903 zur Ergänzung der Art. 34 des Code de Commerce und des Art. 3 des Ges. v. 24. 7. 1867 (betr. Prioritätsaktien usw.); Dekret v. 20. 3. 1910 betr. Förmlichkeiten, denen Emissionen usw. von Obligationen und Titeln französischer und ausländischer Gesellschaften in den französischen Kolonien unterworfen sind; Ges. v. 22. 11. 1913, betr. Abänderung des Art. 34 des Code de Commerce und der Art. 27 und 31 des Ges. v. 24. 7. 1867; Art. 16 des Finanzgesetzes v. 31. 3. 1927, welcher die Gesetze v. 24. 7. 1867 und 1. 8. 1893 abändert und ergänzt. 2. Spezialvorschriften: a) Dekret v. 22. 1. 1868 betr. Versicherungsgesellschaften, welches zwar im Mutterlande durch Dekret v. 8. 3. 1922 aufgehoben ist, aber, da das letztere in Togo nicht promulgiert ist, in Togo noch Geltung hat; b) Dekret v. 23. 4. 1920 betr. Konsumgenossenschaften; c) Dekret v. 8. 1. 1915 Französisch-Westafrika, betr. gewisse Gegenseitigkeitsgesellschaften; d) Dekret v. 15. 12. 1928, betr. Anwendung des französischen Gesetzes v. 13. 1. 1927 über Gesellschaften; Dekret v. 20. 3. 1910 (s. zu 1); Vertrag v. 30. 4. 1852 zwischen Frankreich und Großbritannien; Art. 6 des Mandats für Togo v. 20. 7. 1922, betr. die völlige wirtschaftliche Gleichberechtigung aller Angehörigen von Staaten, die Mitglieder des Völkerbundes sind, und Vereinbarung v. 13. 6. 1923 zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika (promulgiert durch Dekret v. 13. 2. 1923), wonach die Angehörigen der letzteren dieselbe Vergünstigung genießen.

II. Der Verfasser untersucht sodann, welche **Rechtsstellung** sich für die **verschiedenen Arten von Gesellschaften** aus dem Vorstehenden ergibt: 1. Französische Gesellschaften, die ihren Sitz in Frankreich oder einem französischen Gebiet haben, dort gegründet sind und in Togo Niederlassungen besitzen. Für sie gilt das Recht des Mutterlandes oder desjenigen französischen Ge-

biets, wo sie gegründet sind. Wegen der Niederlassungen ist das Gesetz v. 24. 7. 1867 zu beachten. Togo gilt im Sinne desselben als ein Gerichtsbezirk und das Tribunal I. Instanz in Lome als Handelsgericht. Die im Art. 55 vorgeschriebene Niederlegung hat auf der Gerichtsschreiberei des letzteren, die Bekanntmachung gemäß Art. 59, 61, 63 u. 64 im Journal Officiel von Togo zu geschehen. Ein von der Druckerei bescheinigtes und vom Kreiskommandanten beglaubigtes Belegblatt ist innerhalb von drei Monaten im Bureau d'enregistrement in Lome zu registrieren. Auch die für „Sociétés anonymes“ im Ges. v. 22. 11. 1913 (Art. 1 Abs. 5) vorgesehene Publikation hat im Journal Officiel zu erfolgen. 2. Französische Gesellschaften, die ihren Sitz in Frankreich oder einem französischen Gebiet haben und in Togo errichtet sind. Für sie gilt in allen Beziehungen das Recht des Mandatsgebiets (s. unter I). 3. Ausländische Gesellschaften, die ihren Sitz im Ausland haben und im Ausland errichtet sind. Für sie kommen nicht die Bestimmungen des französischen Gesetzes v. 30. 5. 1856 (betr. Auslandsgesellschaften), das in Togo keine Geltung hat, sondern die zu I 3) erwähnten völkerrechtlichen Verträge und der Art. 6 des Mandats in Betracht. Die darunter fallenden Gesellschaften besitzen im Mandatsgebiet volle Rechtsfähigkeit, während andere ausländische Gesellschaften dort nur eine „existence de fait“ führen können. In Betreff der Emissionen ist das Dekret v. 20. 3. 1910 (s. zu I 1) zu beachten. 4. Ausländische Gesellschaften, die ihren Sitz im Auslande haben und in Togo errichtet sind. Sie sind — abgesehen von den unter das Dekret v. 15. 12. 1928 (s. zu I 2) fallenden Gesellschaften m. b. H. — nach der Rechtsprechung dem in Togo geltenden Gesellschaftsrecht nicht unterworfen. Die Gerichte würden im Einzelfälle zu entscheiden haben, ob nicht die Wahl eines Sitzes im Ausland in unlauterer Absicht und lediglich zu dem Zweck erfolgt ist, die französischen Gesetze zu umgehen. Wegen der Emissionen im Mandatsgebiet vgl. das Dekret v. 20. 3. 1910, und zwar sind im Sinne desselben nach Meinung von Barillot Gesellschaften mit dem Sitz in Ländern, die im Mandatsgebiet wirtschaftliche Gleichberechtigung genießen (s. zu I 3), auch hinsichtlich der Bekanntmachungen den französischen Gesellschaften gleichgestellt, so daß sie nur die wesentlichen Merkmale, nicht die vollen Satzungen zu veröffentlichen brauchen.

III. **Gebühren.** Ist eine Gesellschaft durch notariellen Akt in Frankreich errichtet, so wird der Gesellschaftsvertrag dort nach dem mütterländischen Tarif registriert, auch wenn der Sitz in einer Kolonie ist. Ist eine Gesellschaft in Togo durch Notariatsakt errichtet, so wird der Vertrag in Togo nach dem örtlichen Tarif registriert. Ist eine Gesellschaft durch eine Urkunde mit Privatsiegel errichtet, so geschieht die Registrierung am Wohnsitz einer der Vertragsparteien. Hat sie in diesem Falle ihren Sitz in Togo, so muß die Gründungsurkunde beim greffier-notaire in Lome niedergelegt werden und ist dem dortigen Tarif unterworfen. Tarif für Togo: Registrierung: 0,50% des Gesamtbeitrages der Einlagen; Stempel: 0,5%. (Kein Abonnement!)